Artikelansicht

Quelle: Märkische Allgemeine, Neue Oranienburger Zeitung, 18.11.2008

Die Angst überwunden Bildung Einwöchige Projektfahrt von Siebtklässlern der Dr.-Hugo-Rosenthal-OBERSCHULE

Aufregende Erfah-

rungen machten die Siebtklässler der Dr.-Hugo-Rosenthal-

OBERSCHULE BORGSDORF im Jugendbildungs-

zentrum Blossin.

Von Helge Treichel

BORGSDORF Eine Zehn-Meter-Wand erklimmen, sich mit verbundenen Augen durch die Natur führen lassen, spannende Rollenspiele, sportliche Wettbewerbe: Ein vielgestaltiges Seminarprogramm erwartete die Jungen und Mädchen der beiden siebten Klassen aus der Dr.-Hugo-Rosenthal-**OBERSCHULE** in der vergangenen Woche im Jugendbildungszentrum Blossin am Wilziger See südöstlich von Berlin.

„Es ging um Konfliktschlichtung, gepflegten Umgang, um Teamfähigkeit", erläutert Rektorin Ute Kreutzer. Von externen Pädagogen seien die Kinder auf schulische Alltagssituationen vorbereitet worden. Zusätzlich hätten sich die erst im September gebildeten Klassen noch besser kennenlernen können.

Ziel sei es deshalb, die Fahrten der Siebtklässler nur wenige Wochen nach Schuljahresbeginn zu einem festen Programmpunkt werden zu lassen, sagt Ute Kreutzer. Die Schule nutze dafür innerhalb der Initiative **OBERSCHULE** (IOS) die Förderung des Landes Brandenburg und des Europäischen Sozialfonds (ESF) – immerhin rund 280 Euro pro Kind. Eine weitere Projektfahrt gebe es jeweils mit den neunten Klassen zum Thema Bewerbungstraining. Reguläre Klassenfahrten stünden für die Jahrgänge acht und zehn auf dem Programm.

„Sich aufeinander verlassen, Mut entwickeln, Grenzen erfahren, Zeit miteinander verbringen", mit diesen Worten fasste Klassenlehrerin Margrit Wilke den Inhalt der Fahrt zusammen. „Ein Superprojekt", lobt Kollegin Karola Struwe, Klassenlehrerin der 7a. Auf spielerische Weise seien viele soziale Kompetenzen gefördert worden.

© Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam • Realisiert mit icomedias Enterprise|CMS